



## Grußwort des ersten Vorsitzenden

### Liebe Segelfreunde des SCLL

Die Segelsaison 2016 hat bisher ganz gut begonnen. In der Hauptversammlung beim Staudenwirt in Finning wurde die Vorstandschaft in leicht geänderter Zusammensetzung neu gewählt. Mit Wolfgang Reis und Hans Spanner beenden zwei Mitglieder ihre sehr aktive und langjährige Tätigkeit, die unsere Halle und unser Clubhaus maßgeblich gestaltet und geprägt haben. Auch Andi Dippelhofer und Werner Mannhardt gilt unser Dank für mehrere Jahre erfolgreiche Tätigkeit zum Wohle unseres Vereins.

Bei der neuen Struktur unserer Jugend übernimmt Jens Spitzer die Leitung und Matthias Luber wird als Koordinator mehr im Hintergrund aktiv sein. Paul Lehmann als neuer Verantwortlicher fürs Clubhaus, Basti Müller-Hahl als neuer Hallenwart sowie Pasquale Forte als Pressewart haben schon einige Ideen, wie mit weiteren Schritten unser Clubleben noch positiver gestaltet werden kann. Das Protokoll zur Hauptversammlung ist auf unserer Homepage [www.scll.de](http://www.scll.de) im internen Bereich einsehbar.

Beim Arbeitsdienst konnte unser Gelände wieder gut für die Saison vorbereitet und dann gleich beim Ansegeln bei idealen Bedingungen genutzt werden. Vielen Dank an Alle, die bei diesen beiden Events so toll mitgeholfen haben.

Die Baumaßnahmen zur Ruderhalle und dem neuen Steg werden wohl frühestens im Herbst



Bild: Eröffnung der HV 2016 durch den Ersten Vorsitzenden

beginnen, so dass wir diese Saison in gewohnter Weise unser Programm gestalten können. Mit den Ruderern wurde vereinbart, dass sie ihre Boote entlang unseres Zauns bis zum kleinen Sandkasten tragen und dann auf die Liegewiese runterschwenken. So sind wir auf unseren Jollen-Stellflächen nicht eingeschränkt. Es müsste möglich sein, diesen kleinen Korridor an unserem Kellerabgang entlang möglichst gut für diesen Kreuzungsverkehr – auch für die Campinggäste – frei zu halten. Unsere Slip-Rampe ist für die sperrigen Boote nicht geeignet.

Dann wollen wir uns mit frischem Mut und Freude in die Segelsaison 2016 stürzen und schöne Stunden beim Segeln auf unserem herrlichen Ammersee genießen.

Ihr Bernd Müller-Hahl

## Unser Club

### Umfangreicher Arbeitsdienst vor dem Saisonstart

Am Samstag, den 23. April fanden sich wieder zahlreiche Segler und Seglerinnen und ein großer Teil der Jugend ein um den Frühjahrsputz durch-

zuführen. Wie schon in den Jahren zuvor wurden anhand eines von unserem 2. Vorsitzenden Rudi Kugelmann detailliert ausgearbeiteten

Termine 2016
<b>SCLL Hauptversammlung</b> 12. März, 15:00 Uhr
<b>Halle Ausräumen</b> 16. April, 10:00 Uhr
<b>Arbeitsdienst</b> 23. April, 10:00 Uhr
<b>Ansegeln</b> 07. Mai, 14:00 Uhr
<b>Pavic-Cup Regatta</b> 05. Juni, 10:00 Uhr
<b>Arbeitsdienst</b> 25. Juni, 10:00 Uhr
<b>24h Regatta</b> 02.-03. Juli, 12:00 Uhr
<b>Siegerehrung 24h Regatta</b> 15. Juli, 19:00 Uhr
<b>Stegfest-Open Regatta</b> 30. Juli, 11:00 Uhr
<b>Stegfest</b> 30. Juli, 18:00 Uhr
<b>Jugendwoche</b> 31. Juli-03. August
<b>Clubregatta</b> 17./18. September, 12:00 Uhr
<b>Absegeln</b> 08. Oktober, 14:00 Uhr
<b>Siegerehrung Clubregatta</b> 08. Oktober, 18:00 Uhr
<b>Halle einräumen</b> 15. Oktober, 10:00 Uhr
<b>Arbeitsdienst</b> 22. Oktober, 10:00 Uhr
<b>Jahresabschlussfeier</b> 03. Dezember, 18:00 Uhr

Programms eine ganze Reihe von Arbeiten durchgeführt. Angefangen vom Aufstellen des Flaggenmastes, Schneiden der Hecke um das Clubhaus, Rasenmähen und Überprüfung des Stegs. Auch an der Halle wurde gleichzeitig ein Arbeitsdienst geleistet. Dabei wurden die alten Bojen der 24h-Regatta zerlegt. Die Mooring-Leinen am Steg-Kopf wurden verlegt. Leider war die Suche nach dem versenkten Fahrrad und einem gemeldeten Autoreifen nicht erfolgreich. Das Wasser war bereits wieder so trüb, dass man diese nicht mehr sehen konnte. Die Jugendabteilung war mit dem Einrichten des Jugendplatzes und weiteren Vorbereitungen fürs das anstehende Ansegeln voll beschäftigt.

Dankenswerterweise haben es unsere Damen trotz aller zu erledigenden Arbeiten geschafft am Ende des Arbeitsdienstes zusätzlich noch mit einer deftigen Brotzeit für das leibliche Wohl zu sorgen. Die neue Saison beginnend mit dem Ansegeln kann kommen!



Bild: Teamwork macht den Unterschied

## Jugend

### Stegfest-Open 2016 erstmals Teil der Club-Meisterschaft

Die Stegfest-Open gewinnt zunehmend an Bedeutung im sportlichen Leben unseres Clubs. Die Regatta wird ja von unserer Jugend schon seit zwei Jahren mit viel Engagement ausgerichtet. Dabei hat sie bisher nicht nur eine sehr faire und gute Wettfahrt ausgerichtet, sondern sich auch mit der Siegerehrung viel Mühe gegeben und z.B. Urkunden mit individuellen Bildern der Teilnehmer produziert. Um diesen tollen Einsatz zu honorieren hat der Vorstand beschlossen die Wettfahrt ab diesem Jahr zum festen Bestandteil unserer Clubmeisterschaft zu machen. Die Stegfest-Open 2016 startet somit am Samstag, den 30.07.2016 um 12:00 Uhr in eine neue



Bild: Organisator der Stegfest-Open – unsere Jugend



Bild: Eine echte Wettfahrt. Ab 2016 geht es um Punkte!

sportliche Ära. Die jugendliche Wettfahrtleitung wird wieder auf ein routiniertes und bewährtes Team zurückgreifen können. Vor dem Start wird es für Skipper und Mannschaften wieder eine deftige Brotzeit zugunsten der Jugendkasse geben. Wie die letzten Jahre auch wird dann eine launige Siegerehrung den idealen Übergang zum abendlichen Stegfest bilden.

Unsere Jugend freut sich auf eine große Zahl von Teilnehmern. Die Ausschreibung und Meldefomulare zur Regatta werden im Clubhaus ausgelegt und für alle erreichbar sein. Viel Erfolg!

## Regatta

### Unsere 24-Stunden-Regatta 2016

Das größte Event in unserem jährlichen Clubleben wirft seine Schatten voraus. Um Punkt 12 Uhr am Samstag, den 2. Juli 2016 wird an unserem Stegkopf wieder der Startschuss zur diesjährigen 24-Stunden-Regatta fallen. Fast 100 Yachten mit Ihren Crews werden wieder zu

dieser Regatta erwartet. Als Langstrecken-Regatta durch die ganze Nacht ist sie die einzig verbliebene Regatta ihrer Art in Bayern. Umso mehr mediale Außenwirkung erzeugt sie dadurch und ist für die Wahrnehmung unseres Clubs und seines sportlichen Auftrages unerlässlich. Dies

## Mitglieder

### Geburtstage

26.06. Wolfgang Wenzel  
18.07. Andreas Knoll  
17.07. Dr. Olaf Schadoffsky  
21.07. Dr. Harald Becker  
11.08. Gerfried Riekewolt

Wir gratulieren herzlich!

## ASC Freitags-Regatta

Der Augsburg Segler-Club Utting lädt wieder alle Ammersee-Segler ein, Freitags an den Trainings-Regatten teilzunehmen. Diese finden regelmäßig ab dem 6. Mai statt. Start ist jeweils um 18:00 Uhr.

Mitmachen kann jeder, ob jung oder alt, Hobbysegler oder Profi und mit jeder Bootsklasse vom Opti bis zur Schäre (& größer). Gestartet wird stets gegen den Wind und es werden zwei Runden gesegelt. Alle Bojen backbord. Startschiff ist der bekannte dunkelblaue „Otto Meyer“.

Anschließend werden alle Teilnehmer (bei Lust und Laune) zu einer gemütlichen Runde im Clubcasino herzlich willkommen geheißen. Bei diesem Seglerhock kann das dortige Restaurant mit preiswerten und gutem Segleressen aufwarten.

Keine Anmeldung. Keine Startgebühr. Die Schiffe bitte unbedingt haftpflichtversichern!

## Zeigt her Eure Scheine!

### Scheine des Roten Kreuzes damals und heute

Beim Erste-Hilfe-Kurs des BRK diesen Mai war auch ich einer der Teilnehmer des SCLL und erhielt anschließend eine Teilnahmebescheinigung. Als ich diese zu meinem Führerschein legen wollte, fand ich dort meine alte Bescheinigung aus dem Jahre 1973. Genauer vom 22.11.1973 – rund drei Wochen vor meinem 18. Geburtstag – also vor gefühlt tausend Jahren. Zuerst Überraschung, dann nostalgische Gedanken.

Und hier mein Wettangebot an Euch: Wer mir eine ältere Bescheinigung vorlegen kann, erhält von mir wahlweise eine Kiste Bier oder eine Kiste Sekt. Top die Wette gilt!

Euer Pasquale Forte

## In eigener Sache

Ich danke Euch für Euer Vertrauen und freue mich sehr auf das neue Amt als Beisitzer Pressearbeit, zu dessen Aufgaben auch die Redaktion unseres Mitteilungsblattes gehört. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an Andi Dippelhofer für seine tolle bisherige Arbeit und die Hilfe bei der Einarbeitung. →

bedeutet für uns alle viel Arbeit und Engagement, nicht nur am besagten Wochenende an dem erfreulicherweise der gesamte Club auf den Beinen ist, sondern auch die Siegerehrung ist als eine eigens zu organisierende und durchzuführende Veranstaltung zu sehen. Dabei ist die



Bild: Mit der Hitze geht jeder anders um



Bild: Trotz Flaute, es wird um jeden Meter gekämpft

Vorbereitung der Regatta eine Ganzjahres-Aufgabe. Und am Ende heißt es dann wieder „nach der Regatta ist vor der Regatta“. Freuen wir uns also darauf, ist die Veranstaltung doch der beste Beweis für ein starkes und aktives Clubleben.

## Sicherheit

# Ein überraschend spannender Tag beim BRK

Die Uhr zeigt 17:15 als der Erste-Hilfe-Kurs zu Ende ist und ich habe mich während der vergangenen 8 Stunden keine einzige Minute gelangweilt. So interessant und kurzweilig war das was unser Segelkamerad Pieter Weterings hier präsentierte und mit uns erarbeitete. Gleich vorneweg ein großes Kompliment und dickes Danke schön an ihn für diesen tollen Kurstag.

Zehn Segler waren seinem Ruf gefolgt und wollten sich im BRK-Gebäude in Landsberg auf den neuesten Stand der Ersthilfe bringen lassen. Bei der Vorstellungsrunde zu Beginn des Tages waren allerdings die Beweggründe am Kurs teilnehmen doch recht breit gestreut. Vom „auf dem Laufenden bleiben“ über „mal gucken was denn der neueste Stand der Dinge ist“ und klarer Verunsicherung darüber was man denn nun im Notfall tun darf um nicht rechtlich belangt zu werden, bis zu einschneidenden Erlebnissen mit Freunden oder Verwandten die einen akuten Notfall nur deshalb überlebten weil eben in den ersten entscheidenden Minuten Hilfe geleistet wurde.



Bild: Verletzte werden fachmännisch versorgt

Präsentationen an die Wand zu werfen, darauf beschränkte sich Pieter lediglich um das Hilfe-konzept des Ersthelfers zu visualisieren. Ein klares einfaches Konzept, dass den Ersthelfer als medizinischen Laien nicht überfordern und ihn keinesfalls in eine rechtliche Grauzone versetzen will. Denn der Ersthelfer ist in seiner Hilfeleistung gesetzlich geschützt gegenüber



Bild: Acht Stunden Kurs und kein bisschen müde

Forderungen Dritter. Stattdessen überwog das gemeinsame Erarbeiten von Wissen in der gesamten Gruppe oder in Teilgruppen. In weiten Teilen des Tages wurde praktisch geübt. Etwa das Anlegen eines Verbandes bei verschiedenen Wundarten, wie schwach oder stark blutenden Verletzungen an verschiedenen Körperteilen sowie Brandwunden.

Natürlich durften ausgiebige Übungen zu Sofortmaßnahmen bei Kreislauf- und Atem-Stillstand nicht fehlen. Hier sind insbesondere die Herzdruckmassage und die Beatmung zu nennen. Aber selbst das Üben mit einem Defibrillator, der uns Laien per Lautsprecher seine Anweisungen gibt, gehört zur Ersthilfe. Hängen doch heute derartige Geräte, zur Überraschung einiger Teilnehmer, an vielen öffentlichen Plätzen und stehen zur sofortigen Nutzung bereit.

Das Sahnehäubchen des Kurses war allerdings das gedankliche Versetzen der jeweiligen Übungssituation an Bord eines Bootes, so dass wir nicht nur als z.B. Autofahrer sondern eben als Segler die Notfallsituation durchdenken und durchplanen konnten. Das konnte einem natürlich nur ein Segler so realistisch präsentieren.

Übrigens kann sich Pieter vorstellen nächstes Jahr wieder einen Kurs durchzuführen und wir wünschen ihm dazu ebenso viele staunende Teilnehmer. Danke Pieter!

Andi wird uns auch künftig als der graphische Gestalter des Logbuchs unterstützen.

So wie alle meine Vorgänger unsere „Clubzeitung“ weiterentwickelt haben, habe auch ich eine Idee davon was das Logbuch leisten könnte – als Spiegel unseres Clublebens in dem sich alle unsere Aktivitäten mehrdimensionale wiederfinden:

Die 1. Dimension ist die zeitliche. Vierteljährlich erscheinend, blickt das Logbuch stets jeweils ein viertel Jahr zurück und voraus.

Die 2. Dimension ist der Club als Gemeinschaft und das Mitglied als individueller Segler. Neben den offiziellen Nachrichten des Clubs gehören hier auch Meldungen des einzelnen Mitglieds hinein z.B. zu erreichten Stockerl-Plätzen bei Regatten oder zu durchgeführten Törns.

Schließlich und endlich meine ich noch eine 3. Dimension gefunden zu haben. Es ist das Verständnis eines jeden Einzelnen was das Segeln für ihn bedeutet – von der reinen sportlichen Aktivität zum Wettkampf, über die sinnfällende Freizeitbeschäftigung, das fernwehbehafte Fahrtensegeln, einer bestimmten Lebenseinstellung bzw. Philosophie, bis zum kulturellen oder zivilisatorischen Erbe als Küstenbewohner.

Für alle Beiträge Eurerseits hierzu bin ich offen und berichte gerne darüber! Gebt mir Eure Ideen, Bilder, Stichpunkte – für den Text dazu Sorge ich dann in Absprache mit Euch. Also dann, auf eine tolle Saison, wunderbare Stunden am See und stets 'ne handbreit...

Euer Pasquale Forte

## Impressum

Segelclub Landsberg (Lech) e.V.  
Postfach 10 16 28  
86886 Landsberg am Lech  
Mueller-Hahl-Bernd@gmx.de  
www.scll.de  
Vereinsregister VR 103  
AG Landsberg a. Lech  
DSC Club-Nr. BA 111

### V.i.S.d.P.:

1. Vorsitzender  
Bernd Müller-Hahl  
Färbergassl 8  
86911 Diessen

### Redaktion:

Pasquale Forte  
pasquale.forte@t-online.de

### Gestaltung:

Andreas Dippelhofer  
mail@andreasdippelhofer.com  
www.andreasdippelhofer.com

### Druck:

Werbedesign Salmeri  
info@salmeri.de  
www.salmeri.de

© Segelclub Landsberg (Lech) e.V.  
Alle Rechte vorbehalten.